

Ernteberichterstattung über Markto Obst in Hamburg und Schleswig-Holstein bis 15. Juli 2011

Nach den Mitteilungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein werden in **Hamburg** und in **Schleswig-Holstein** die Niederschläge im Berichtszeitraum hauptsächlich als ausreichend beurteilt, die Temperaturen in beiden Ländern überwiegend als normal wahrgenommen.

Der Behang bei den Äpfeln und Birnen bekommt in diesem Jahr bessere Noten als im Vorjahr. Bei einzelnen Apfelsorten führte die trockene, windige Witterung während des kurzen Blühzeitraumes zu einer guten bis mäßigen Befruchtung. Gleichzeitig wird aber auch von starken Reduzierungen bis zu Totalausfällen berichtet. Als Gründe werden die Spätfröste während der Blütezeit genannt. Betriebe, die rechtzeitig eine Beregnung zum Blütenschutz einsetzten, stellen einen durchschnittlichen Behang fest.

Die Ertragsschätzung für Äpfel und Birnen zum Berichtstermin 15. Juli ist für Norddeutschland sehr früh, Wachstumsbedingungen sind nicht vorhersehbar. So wird die Obsternte von den Berichterstattern zum jetzigen Zeitpunkt sehr vorsichtig bewertet.

Bei den Kirschen wird hauptsächlich von den Auswirkungen der starken Witterungsschwankungen berichtet. Die Erntemengen werden zur zweiten Erntevorschätzung im Juli geringer geschätzt als im Juni. Gründe sind Fruchtabwurf und geplatze Früchte durch Niederschläge. Die Kirschernte in **Hamburg** und **Schleswig-Holstein** wird, bis auf die Süßkirschernte in Schleswig-Holstein, durchschnittlich ausfallen und vermutlich deutlich über dem Ernteergebnis vom Vorjahr liegen.

Krankheiten und Schädlinge treten im Berichtszeitraum regional unterschiedlich auf. Es wird von Befall mit verschiedenen Läusearten und Frostspanner berichtet. Pilzkrankheiten treten bisher kaum auf.

1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 2009	44	56	0	68	32	0
Juli 2010	87	13	0	74	26	0
Juli 2011	9	74	17	16	72	12

2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt
Juli 2009	6	88	6	27	73	0
Juli 2010	80	20	0	57	35	9
Juli 2011	0	91	9	4	80	16

3. Beurteilung von Blüte, Fruchtansatz und Behang

Obstart	Juni						Juli		
	2009		2010		2011		2009	2010	2011
	Blüte	Fruchtansatz	Blüte	Fruchtansatz	Blüte	Fruchtansatz	Behang		
	Note ¹								
	Hamburg								
Äpfel	2,0	2,5	3,6	3,3	2,0	2,5	2,5	3,4	2,7
Birnen	1,9	2,6	3,0	3,0	1,8	2,3	2,6	3,2	2,7
	Schleswig-Holstein								
Äpfel	1,9	2,3	3,3	3,1	2,3	3,6	2,6	3,6	3,4
Birnen	2,0	2,2	2,8	2,8	2,3	3,0	2,5	3,7	3,3

¹ 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note

4. Vorläufige Ernteschätzung bei Kern- und Steinobst im Marktoftbau

Obstart	Fläche ¹	Ertrag			Erntemenge		
		Durchschnitt 2005 - 2010	2010 Endgültiger Ertrag	2011 Vor- schätzung	2010 Endgültige Erntemenge	2011 Vor- schätzung	Ver- änderung 2011 gegenüber 2010
		ha	dt / ha		dt		%
	Hamburg						
Äpfel	1 006	405,6	303,7	340,5	305 638	342 654	12
Birnen	34	236,8	216,7	289,8	7 413	9 914	34
Sauerkirschen	4	84,8	54,0	82,5	223	341	53
Süßkirschen	44	75,5	51,5	96,5	2 285	4 281	87
Pflaumen/Zwetschen	13	141,2	132,0	189,3	1 674	2 400	43
	Schleswig-Holstein						
Äpfel	551	277,9	215,6	193,3	118 738	106 456	- 10
Birnen	17	198,2	205,0	159,0	3 471	2 692	- 22
Sauerkirschen	61	85,7	23,8	85,0	1 442	5 151	257
Süßkirschen	51	74,1	42,2	43,9	2 152	2 239	4
Pflaumen/Zwetschen	22	131,7	52,8	74,2	1 169	1 643	41

¹ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2007